



PRESSEMITTEILUNG

DAUERAUSSTELLUNG „TRENDELBURG“ ERÖFFNET

Neu-Anspach, 29. Juni 2021. In der Baugruppe Nordhessen kann seit einiger Zeit die neue Dauerausstellung „Trendelburg – Aus der Domäne ins Freilichtmuseum“ erkundet werden. Nach der aufwendigen Sanierung in den Jahren 2017 bis 2020 ist das Gebäude 2021 erstmals öffentlich zugänglich.

Der Fruchtspeicher präsentiert sich im Jahr 2021 so, wie er bis 1931 in Trendelburg stand. Unsachgemäße Änderungen, die beim Wiederaufbau im Museum vorgenommen wurden, sind nun zurückgebaut. Das Erdgeschoss erstrahlt durch die geweißten Balken in neuem Glanz. Es steht weiterhin für Veranstaltungen wie Hochzeiten, private Feiern, Seminare und Kongresse zur Verfügung.

Im Obergeschoss befindet sich jetzt eine Ausstellung über die Geschichte und Besonderheiten des Gebäudes. In vier Abschnitten wird seine Vergangenheit erzählt, die sehr stark mit der Stadt und Burg Trendelburg verknüpft ist. Sogar der Bau des großen Speichers kommt dabei nicht zu kurz. Die gigantische Fachwerkkonstruktion kann durch Aussparungen in den Böden bis unter das Dach betrachtet werden.

Das Gebäude ist beeindruckend groß: 40 Meter lang und 14 Meter breit mit insgesamt vier Geschossen. Als Verwaltungsgebäude war es Teil der Domäne Trendelburg im heutigen Landkreis Kassel und stand auf dem Vorwerk, dem Wirtschaftshof unterhalb der Burg. Im Erdgeschoss war ein Stall für bis zu 2.000 Tiere. Auf den drei Fruchtböden wurden Getreide und andere Erträge aus den Abgaben der Amtsdörfer gelagert. Im 19. Jahrhundert wurde die kurhessische Verwaltung von Trendelburg nach Hofgeismar verlegt. Einige Gebäude und die Fruchtböden wurden verpachtet. Bis 1930 blieb die Domäne unter wechselnden Besitzverhältnissen ein eigenständiger Rechts- und Verwaltungsbereich.

Weitere spannende Informationen zur Geschichte der Stadt und des Gebäudes können die Besucher selbstständig an der Medienstation im Archiv recherchieren, sobald es die Hygienevorschriften zulassen.

Dauerausstellung „Trendelburg – Aus der Domäne ins Freilichtmuseum“

Fruchtspeicher aus Trendelburg, Baugruppe Nordhessen

März bis Oktober: täglich von 10 bis 18 Uhr

Kontakt: Pia Preuß

Telefon: (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** pia.preuss@hessenpark.de

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach